Herr Sigl die große Bestellung von Locomotiven und der russische Agent den Orden der eisernen Krone erhalten hat. (1875!)

**Rudolf Mosse,** Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, 1.

**Gray'sche amerikan. Papierwäsche.**
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

**Knaben-Anzüge,**
Paletots, Joppen, von 2—15 Jahren
bei R. Kuhnerdt, Neumarkt No. 9.

Bänder, Blonden, Tülle, Gaze.

Putzsammete. **Bonsel & Gallaun,** Neumarkt Nr. 34. Jaquet, Sammete.

Spitzen, Weisswaaren, Gardinen.

**Pianoforte-Fabrik,**
**A. Bretschneider, Elisenstrasse 23c.**

## Tageskalender.

**Reichs-Telegraphen-Station:** Kleine Fleischergasse 8, Vetter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

**Landwehr-Bureau** im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 4 Uhr

**Oeffentliche Bibliotheken:**
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Wangeplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 26. Juli bis 2. August 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

**Tageim für Arbeiterinnen,** Brauhofgasse 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

**Herberge für Dienstmädchen,** Kohlgartenstraße 12, 30 Pf. für Kost und Nachtquartier.

**Herberge zur Heimath,** Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—30 Pf., Mittagstisch 40 Pf.

**Stadtbad im alten Jacobshospital,** in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 Pf.

**Del Vecchio's Kunstausstellung,** Markt 10, Kaufhalle 8—6 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum,** verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/4 12—1/4 1 Uhr.

**Museum für Völkerkunde,** im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**Schützenhaus** mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik** (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

**P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik,** Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

**Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 37.** Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

**Bernhard Freyer**
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.
**Chinesische Theehandlung**
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'sches Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

**Antiquitäten u. Münzen etc.** Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

**Grosshandlung** exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Str. 10. Besuch unentgeltl.

**Grössten Wiener Schuh- u. Stiefellager** Hainstr. Peters, Grimm. Steinweg 3, n. d. Post und Grimm. Straße Nr. 14, Cafe Français gegenüber.

**Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke,** Ritterstrasse No. 5.

***Gummi- Waaren-Bazar.***
*5. Petersstrasse 5.*

**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager** a. eigenen Lederfreibriemen bei
**18.** Schützenstr. **Gustav Krieg.**

**Paul Kretschmann,** Schillerstraße 20, empfiehlt sein **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und **Kochmaschinen.**

Die echten Rucher's **Feuer-Lösch-Dosen** liefert die Berth.-H.-Verw. R. S. pr. Feuer-Löschm., Neumarkt 34.

**Schützenhaus.** Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.

## Vaudeville-Theater.

Dienstag den 27. April:

**Alltagsleben.**

Posse mit Gesang in 5 Bildern von L'Arronge. Musik von R. Bial.

**Anfang 7½ Uhr.**

**Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6—7 Uhr im Parterresaale.**

**Neues Theater.** (87. Abonnem.-Vorstellung.)

**Aschenbrödel.**

Schauspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Hancke.)

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Graf Welko von Rothberg | Hr. Stürmer. |
| Graf Albrecht von Eichenau, sein Neffe | Hr. Mittell. |
| Freiherr Friedrich von Schwarzendorf | Hr. Link. |
| Doctor Bellenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt | Hr. Klein. |
| Ursula, seine Gattin | Fr. Bethmann. |
| Elfriede | * * * |
| Kunigunde | Frl. Ernest. |
| Thekla | Frl. Gottschalk. |
| Ida | Frl. Schendler. |
| Emma (Schülerinnen in der Pension) | Frl. Räder. |
| Berta (Schülerinnen in der Pension) | Frl. Straube. |
| Adelheid (Schülerinnen in der Pension) | Frl. Busch. |
| Clotilde (Schülerinnen in der Pension) | Frl. Graichen. |
| Edwina (Schülerinnen in der Pension) | Frl. Hoffmann. |
| Irmgard (Schülerinnen in der Pension) | Frl. Grondona. |
| Magister Stickling, Hülfslehrer | Hr. Hancke. |
| Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter | Fr. Gutperl. |
| Christian, ein Bauernbursche | Hr. Schlick. |
| Ewald, Diener | Hr. Schwendt. |
| Fritz, Jäger | Hr. Dederich. |
| Dienerschaft | |

* * * Elfriede — Fräul. Zipser, letztes Auftreten derselben vor ihrem Abgange nach Dresden.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**

Mittwoch, 28. April (mit aufgehobenem Abonnement), zum Besten des Theaterpensionsfonds: **Tell** (Oper).

**Altes Theater.**

Mittwoch, 28. April: **Das Lügen.**

**Die Direction des Stadttheaters.**

## Carl-Theater.

**(Sophienstraße 6.)**

Dienstag den 27. April 1875

**Erstes Gesammt-Gastspiel der Opergesellschaft aus Chemnitz.**

Mit gänzlich neuer Ausstattung:

**Aida.**

Große Oper in 4 Acten mit Ballet von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni, deutsch von Schanz, in Scene gesetzt vom Director Saffe. Capellmeister: Herr Sitt.

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Der König | Herr Büssel. |
| Amneris, seine Tochter | Frl. Simony. |
| Aida, aethiopische Sclavin | Frl. Kaiser. |
| Radamès, Feldherr | Hr. Brauna. G. |
| Ramphis, Oberpriester | Herr Adolfi. |
| Minister | Hr. Ungibauer. Herr Piehler. Herr Hofmann. Hr. Bachmann. |
| Amonasro, König von Aethiopien und Vater Aida's | Herr Baupel. |
| Aethiopische Fürsten, Gefangene | Herr Hopf. Herr Wolf. Herr Wolf. |
| Offizier des Königs | Herr Löbnert. |
| Ein Bote | Herr Filler. |

Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Beamte, Soldaten, Sclaven, gefangene Aethioper, Volk.

Die Tänze und Gruppirungen der Mohrenknaben sind arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Finster. Die Tänze der Priesterinnen werden ausgeführt von den Damen Auguste und Dora Fioretti und Berndt.

Der Bau der letzten Verwandlung nimmt einige Minuten in Anspruch und erleidet eine kleine Verzögerung.

Textbücher à 50 ₰ sind an der Casse zu haben.

**Preise der Plätze:**

| | |
|---|---|
| Proscenium-Rang 4½ ℳ | 2. Parquet 2 ℳ |
| Orchesterloge 4 ℳ | Parquetloge 2½ ℳ |
| Fremdenloge 3 ℳ | Seitenloge 1½ ℳ |
| Balconloge 2 ℳ | Gesperrtes Part. 1½ ℳ |
| 1. Parquet 3 ℳ | Parterre 1 ℳ |

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7¼ Uhr.

**Die Direction.**

**Concert**

Donnerstag den 29. April Abends 7½ Uhr im Saale des Logenhauses in der Elsterstrasse, unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Elvira Scrivani und der Herren Schmidt-Wallendorf, Claus Graban, Gumbert u. Nabich, wozu der Unterzeichnete hierdurch mit dem Bemerken ergebenst einladet, dass das Programm demnächst bekannt gemacht werden wird und dass Eintrittskarten hierzu à ℳ 1,50 in der Hofmusikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt am Neumarkt zu haben sind.

**Theodor Kühn,** Opern- u. Concertsänger.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

1) Fünf **Frauenhemden** mit Koller, gez. T. C. 1. 3. 5. 6. 11., zwei **dergl.** mit Zacken gez. A. S., zwölf **Battisttaschentücher,** weißgestickt T. C. 1—12, ein neuer weißer **Bettüberzug** mit gestücktem Einsatz, gez. T. C., ein **Betttuch,** gez. T. C. 4, und eine **Broche** in Form eines Schmetterlings aus einer hiesigen Wohnung in der Zeit vom 22—27. vor. Mts.;

2) ein Stück **dunkelgrüner Buckskin** mit Galon, ca. 29 Berliner Ellen haltend, aus einem Verkaufsstand in der Tuchhalle in der Zeit vom 8.—10. dss. Mts.;

3) zwei **Herren-Oberhemden,** das eine H. J., das andere ungezeichnet, aus einer Rollkammer in Nr. 16 der Sidonienstraße am 17. d. Mts.;

4) ein Paar neue rindslederne Halbstiefeln mit Doppelsohlen aus einem Local im Fettviehhofe am 18. d. Mts.;

5) ein rothlederne **Geldtäschchen** mit Stahlbügel, enthaltend **ca. 24** ℳ, in vier Einthalerscheinen, zwei Silberthalern, einem Markstück und kl. Münze mittelst Taschendiebstahls auf dem Königsplatze am gleichen Tage Nachm.;

6) eines **desgl.** von dunklem Leder, defect mit Stahlbügel und Drücker, darin **6** ℳ **50** ₰, in zwei Einthalerscheinen und kl. Münze, auf dieselbe Weise ebenda zu gleicher Zeit;

7) ein **Lederzugbeutel** mit ca. **60** ℳ **Inhalt,** in zwei Doppelthalerstücken, mehreren Einthalerstücken und div. kl. Münze, auf gleiche Art ebenda zur nämlichen Zeit;

8) ein **Hahn** und sechs **Hühner,** theils schwarz, theils gelb gefiedert, aus dem Hofraum in Nr. 8 der Hohen Straße in der Nacht vom 18./19. d. Mts.;

9) ein **brauner Zanella-Regenschirm** mit gelbem Stock und Horngriff mit Neusilberverzierung von einem Verkaufsstand am Augustusplatze am 19. ds. M.;

10) eine **Blechscheere** aus einem Bodenraum in Nr. 11 der Windmühlengasse am 19. d. M. Nachmittags;

11) ein **rothwollener Frauenrock** mit gelbem Schnurenbesatz und ein weißleinenes **Frauenhemd** mit Spitzenaufputz aus einer Wohnung in Nr. 9 der Windmühlenstraße in der Zeit vom 18—20. ds. Mts.;

12) ein weißer **Bettüberzug,** ungez., sowie ein **Betttuch,** aus einer Wohnung in Nr. 69 der Weststraße am 20. ds. Mts.;

13) eine **Reisedecke** von schwarzem, inwendig buntgeflammtem Plüsch und eine **schwarzlederne Reisetasche** mit Messingbügel und Schildchen, darauf eingravirt G. D., enthaltend ein weißleinenes **Mannshemd,** gez. G. D., und eine Partie Proben von **Kammwolle** aus einem Restaurationslocale im Berliner Bahnhofe am 20. ds. Mts. Abends;

14) ein **schwarzer Ratiné-Ueberzieher** mit Sammetkragen, zwei Reihen Knöpfen, Bordeneinfassung, Klappentaschen und schwarzgestreiftem Futter aus einem Stallgebäude im Kurprinz in der Zeit vom 21.—28. d. M.;

15) Acht Stück **Hühner** aus einem Stall im Grundstück Nr. 13 der Münzgasse in der Nacht vom 20.—21. d. M.;

16) ein **dunkelgrüner Sommerüberzieher,** einreihig mit verdeckter Batterie, Klappentaschen, äußerer Brusttasche, schw. Sammetkragen und schw. Wollatlasfutter, sowie ein **dunkelgraucarrirter Stoffrock,** kurze Façon, darin zwei weiße **Taschentücher,** gez. S. F., und eine alte **Brieftasche** mit einer Paßkarte, div. Briefmarken und drei Braunschweiger Lotterielosen, aus einem Flur in Nr. 19 der Pfaffendorfer Straßer am 22. d. M.;

17) ein Paar **dunkelgraucarrirte Stoffhosen** aus einer Kammer im goldnen Hirsch im Laufe der letzten vier Wochen.

18) ein **Packet,** enthaltend 24 Meter **blauen weißgestreiften Battist,** 11½ Meter **schwarzwollenen RipS,** 8 Meter schwarzen **Moirée** und ¾ Meter **Camelot** aus einem Geschäftslocal in Nr. 1 der Petersstraße am 20. d. M.;

19) ein **Geldtäschchen** von braunem Juchtenleder mit Messingbügel, darin ein **Achtelloos** der gegenwärtigen Landeslotterie Nr. **35,428,** ein Farbezeichen, eine Hutmarke und 3 Schlüssel, aus einer Wohnung in Nr. 32 der Ritterstraße am 21. d. M.;

20) 20 Gros sogen. **Decksteine** (blaßroth) und eine Rolle flache **Uhrgläser** aus einem Uhrenfourniturengeschäft in Nr. 12 der Reichsstraße am gleichen Tage;

21) ein **Cigarrenetui** von braunem Juchtenleder mit Stickerei, auf der einen Seite ein Blumenbouquet, auf der anderen in Goldstickerei die Buchstaben „F. R.", aus einer Wohnung in Nr. 7 der Wiesenstraße am 23. d. M.;

22) eine **silberne Cylinderuhr** mit Goldrand, Secunde und Blumengravirung auf der Rückseite, nebst langer **silberner Kette** mit Goldschieber aus einer Wohnung in Nr. 71 des Brühls in der Nacht vom 23./24. d. M.;

23) sechs Stück **Hühner** aus einem verschlossenen Stalle in Nr. 13 der Münzgasse in der Nacht vom 24./25. d. M.;

24) ein **Fünfthalerschein** aus einer Wohnung in Nr. 3 des Gerichtsweges zu derselben Zeit;

25) ein Stück **schwarzgraumelirter baumwollner Hosenstoff,** aus einer Verkaufsbude auf dem Augustusplatze am gestrigen Vormittag;

26) eine **silberne Cylinderuhr** mit Goldrand, Secunde und Blumengravirung auf der Rückseite, aus einem Restaurationslocal in Nr. 8 der Glockenstraße am gestrigen Abend;

27) ein schwarzlederne **Portemonnaie,** defect, mit Stahlbügel, darin **15** ℳ **25** ₰ in div. Münze, mittelst Taschendiebstahls auf dem Augustusplatze zu derselben Zeit.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts angelegentlich zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 26. April 1875.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Dr. Rüder. Hille.

## Möbel-Auction.

Heute früh 10 Uhr Auction von feinen eleg. Mahagoni- und Nußbaum-Möbeln
**Münzgasse 21, im Gewölbe.**
**J. F. Pohle,** Auctionator.

**Aufgebot.**

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1. der Kaufmann **Heinrich Wilhelm Ernst Julius Klostermann,** wohnhaft zu Leipzig, Weststraße Nr. 26, Sohn des hier verstorbenen Canzleirath Gottfried Heinrich Philipp Klostermann und dessen hinterlassenen hier wohnhaften Ehefrau Wilhelmine geb. Kropatscheck,
2. und die **Wilhelmine Sophie Spillhagen,** ohne besonderes Gewerbe, wohnhaft zu Potsdam, Neustädter Communication 1a, Tochter des Rentier Carl Friedrich Alexander Spillhagen und dessen Ehefrau Dorothee Sophie geb. Neye, beide hier wohnhaft

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in den Gemeinden Potsdam und Leipzig zu geschehen.

Potsdam, am 24. April 1875.

**Der Standesbeamte.**
In Vertretung: H. A. Koeppen.

**100 Visiten-Karten. 15 Ngr.** C. H. Reclamsen.
**C. H. Reclam sen.,** Burgstrasse 18.

**Loose à 3 Mark**
Zur 5. großen Mecklenburger
**Pferde-Verloosung**
in Neubrandenburg, deren Ziehung am 21. Mai stattfindet empfiehlt
***Franz Ohme,***
**Universitätsstraße 20.**

**Mecklenburger Pferde-Verloosung.**
Zur Ziehung am 21. Mai a. c. verkaufen Loose à 3 Mark **Gustav Johne,** Reichsstraße Nr. 53, **Hermann Dittrich,** Halle'sche Straße Nr. 4 und **B. Tod,** Nürnberger Straße Nr. 55, bei welchem Letzteren auch Wiederverkäufer Rabatt erhalten.

Ein stud. math. ertheilt Unterricht in **Mathematik.** Gef. Adr. sub T. # 92 erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein stud. math. wünscht Gymnasiasten, am liebsten schon vorgerückteren, Instruction in der Mathematik zu ertheilen.
Adr. unter J. No. 222. bef. die Exped. d. Bl.

Einfache u. doppelte **Buchhaltung,** Kaufm. **Rechnen, Französisch** (Gramm.). Für Damen sep. Curse. **Halle'sche Straße 12, III.**

**Kaufm. Praktik: Einf.** und **dopp. ital. Buchführung** lehrt gründlich (auch Damen) **Aug. Zeidler,** Kaufmann, Tauchaer Straße 12. Zu sprechen v. 2—5 Uhr.

Ein Student sucht Privatstunden in allen Gymnasiallehrgegenständen. Adressen B. W. 6 an die Expedition dieses Blattes.

Eine **Clavierlehrerin** erbietet sich, mit jungen Damen, auch Kindern, wöchentl. 1—2 St. vierhändig zu spielen gegen mäßige Vergüt. Adr. erb. unter Ch. # 92 in der Exped. d. Bl.

**Tanzstunde.**
**Beginn nächsten Dienstag d. 4. Mai.** Weitere Anmeldungen von 12—3 Uhr erbeten. **Hermann Rech. Reichsstraße 4.**

Ein fleißiger, j. Mann, Inhaber des Primaner-Zeugnisses einer Realschule I. Ord., sucht einen tüchtigen Philologen (Lehrer oder Studenten), welcher im Stande ist, denselben im Latein und Griechisch bis Michaelis ex. für die Prima eines Gymnasiums vorzubereiten. Gef. Offerten mit Preisangabe an C. Holbe, Windmühlenstraße 25.

**Zahnarzt Wirth**
**Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr**
**Brühl, Plauenscher Hof 77, Tr. A, III.**

**Zahnarzt Dr. Lenk,**
**Hainstraße Nr. 30.**

**Zöpfe** von 1 ℳ, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze.** Friseur, Theat.-Pass.

**Zöpfe** v. 7½ ₰ an, Chignons, Uhr- u. Armbänder gefert. Colonnadenstr. 2, I.

**Zöpfe** von 10 Ngr. an, **Chignons,** Uhrketten, Armbänder etc. elegant gefertigt bei
**J. Weber,** Friseur.
**Sternwartenstrasse 15.**

**Haararbeit** billigst, Zöpfe von 7½ ₰ an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

**Das Putzgeschäft von Mathilde Altermann,**
Hainstraße Nr. 21, 2. Etage,
empfiehlt sich zum Anfertigen feiner Damenhüte, sowie eine große Auswahl Stroh-, Bast-, Tullhüte. Federn schnell gekräuselt, Strohhüte gewaschen und gefärbt in 14 Tagen.

**Putz**
wird **geschmackvoll** und **billig** angefertigt. **Hüte** in **Capot** und **rund** in größter Auswahl vorräthig Turnerstr. 20, part., 1. Thür.